

CHALLENGE LEAGUE

**Challenge League, 15. Runde**  
**Meyrin – Lausana** 2:3 (1:0)  
 Bois-Carré – 580 Zuschauer. – SR Zimmermann. – Tore: 31. Valente 1:0, 59. N'Tiamoh 1:1, 74. N'Tiamoh 1:2, 93. Miéville 2:2, 94. Zaccanti 2:3.

**Wohlen – Locarno** 5:0 (1:0)  
 Niedermatten. – 710 Zuschauer. – SR Johann. – Tore: 35. Gräter 1:0, 51. Heiniger 2:0, 71. Colacino 3:0, 76. Karanovic 4:0, 84. Karanovic 5:0. – Bemerkungen: 59. Gelb-Rote Karte gegen Bullo (Locarno).

**Baulmes – YF Juventus** 1:1 (0:0)  
 Sous-Ville. – 650 Zuschauer. – SR Meroni. – Tore: 81. De Azavedo 0:1, 85. Diogo (Handpenalty) 1:1.

**Bellinzona – Lausanne-Sport** 2:2 (1:0)  
 Comunale. – 1200 Zuschauer. – SR Bernold. – Tore: 18. Burla 1:0, 46. Iannu 2:0, 63. Chapuisat (Foulpenalty) 2:1, 78. Eudis 2:2.

**Kriens – Chiasso** 0:2 (0:0)  
 Kleinfeld. – 900 Zuschauer. – SR Da Fonseca. – Tore: 67. Kalu 0:1, 91. Roselli 0:2.

**La Chaux-de-Fonds – Sion** 1:0 (0:0)  
 Charrière. – 3000 Zuschauer. – SR Circhetta. – Tor: 92. Casanovas 1:0.

**Wil – Baden** 2:0 (1:0)  
 Bergholz. – 1120 Zuschauer. – SR Studer. – Tore: 21. Bochud 1:0, 92. Gsell 2:0.

**Winterthur – Lugano** 4:0 (3:0)  
 Schützenwiese. – 920 Zuschauer. – SR Von Känel. – Tore: 3. Bengondo 1:0, 36. Juninho 2:0, 44. Renfer (Handpenalty), 58. Kozarac 4:0. – Bemerkung: 43. Gelb-Rote Karte gegen Immerli (Lugano) wegen Handspiels.

**Concordia Basel – FC Vaduz** 2:2 (0:1)

1. La Chaux-de-Fonds	15	31:20	31
2. Lausanne-Sport	15	29:20	30
3. Chiasso	15	21:11	29
4. Sion	15	26:12	28
5. Wil	15	31:22	27
6. Luzern	15	34:24	26
7. Baulmes	15	18:18	25
8. Wohlen	15	28:22	23
9. YF Juventus Zürich	15	21:21	21
10. Vaduz	15	29:21	19
11. Concordia Basel	15	23:32	19
12. Winterthur	15	33:26	16
13. AC Lugano	15	17:29	16
14. Bellinzona	15	14:22	14
15. Kriens	15	17:32	14
16. Baden	15	13:23	13
17. Meyrin	15	11:23	9
18. Locarno	15	7:25	7

# Doppelpack von Frick

Ternana gewinnt in Bologna dank FL-Teamstürmer Mario Frick mit 3:1-Toren

**BOLOGNA – Was für ein Tag für Liechtensteins Fussballexport Nummer eins. Mario Frick erzielte für seine AC Ternana zwei Tore. Der Balzner hatte damit einen massgeblichen Anteil am Erfolg seines Teams.**

• Fabio Corba

«Das hat gut getan», bemerkte Mario Frick unmittelbar nach dem Schlusspfiff gegenüber dem «Volksblatt». Zuvor waren Mario Frick und seine Teamkameraden Richtung Gästesektor im Stadion von Bologna geeilt. Die Ternana-Spieler entledigten sich ihrer Trikots und warfen dieses auf die Zuschauertribüne, wo sich die Ultras von Ternana breit gemacht hatten. Der Sieg in Bologna gibt dem zuletzt arg gebeutelten Ternana-Team wieder einiges von dem zuvor verloren gegangenen Selbstvertrauen zurück. Mit dem 3:1-Sieg in Bologna konnte man sich in der Tabelle zudem um einen Rang vorarbeiten und ist damit von den unmittelbaren Abstiegsplätzen weg.

**Unterhaltsames Spiel**

Im schmucken WM-Stadion (Italia 90) von Bologna entwickelte sich von Beginn an eine unterhaltsame Partie. Obwohl Bologna mehr vom Spiel hatte, gelang Di Deo die 1:0-Pausenführung für Ternana (42.). Nach dem Seitenwechsel erhöhte Mario Frick mit seinem ers-



Liechtensteins Teamstürmer Mario Frick (rechts) erzielte bei Ternanas 3:1-Sieg in Bologna gleich zwei Tore.

ten Treffer auf 2:0 (61.). Der Balzner konnte sich in dieser Situation die Ecke aussuchen und drückte eine Rückgabe von der Strafraumgrenze ins rechte untere Eck. Nach dem 2:1-Anschlusstreffer von Bologna (72.) wurde es nochmals ganz spannend. Nun spielte nur noch Bologna. Mit vier Stürmern versuchte man das Glück auf seine Seite zu zwingen. Mehrmals brannte es lichterloh vor Ternana-Keeper Berni. Doch ein mustergültiger Konter, den Mario Frick souverän zum 3:1 nutzte machte alles klar

(93.). Frick verdiente sich in dieser Szene Bestnoten. Zunächst setzte er sich im Mittelfeld im Zweikampf gegen seinen Bewacher durch und zeigte anschliessend, dass er noch nichts von seiner Antrittsschnelligkeit verloren hat. An der Strafraumgrenze düpierte er den herauseilenden Bologna-Keeper Pagliuca, der früher für Italien den Kasten hütete, mit einem perfekten Heber.

**Einige Angebote**

Gegenüber dem «Volksblatt» bestätigte Mario Frick auch die jüngs-

ten Zeitungsmeldungen, wonach diverse Clubs an ihm interessiert seien. «Es liegen Angebote von den Serie-A-Clubs Chievo Verona und Ascoli, sowie des Serie-B-Vereins Torino vor», erklärte Mario Frick, der dennoch von einem Transfer abschnitten will: «So wie die Dinge im Moment sind, werde ich die Vertragsverlängerung bei Ternana unterzeichnen.» Bereits als fix wird indes der Transfer von Fricks Teamkollegen und dem chilenischen Nationalspieler Jimenez zu Fiorentina (Serie A) gehandelt.

FUSSBALL

**ManU-Offerte für Hitzfeld**

Ottmar Hitzfeld hat bestätigt, von Manchester United eine Offerte als Trainer und Nachfolger von Sir Alex Ferguson erhalten zu haben: «Ich bin bereit eine neue Herausforderung anzunehmen.» (si)

**Hallenturnier in Triesenberg**

Vom 17. – 21. Januar 2006 führt der FC Triesenberg sein alljährliches Hallenfussballturnier in den Kategorien Damen, Senioren und Herren-Aktive in der Turnhalle Primarschule Obergufer, Triesenberg durch. Anmeldungen sind bis spätestens 18. Dezember im Internet auf [www.fctriesenberg.li](http://www.fctriesenberg.li) oder per Post an FC Triesenberg, Postfach 1243, 9497 Triesenberg möglich. Nähere Infos: [www.fctriesenberg.li](http://www.fctriesenberg.li) oder [info@fctriesenberg.li](mailto:info@fctriesenberg.li). (PD)

**Weltmeister Brasilien in Weggis**

Weltmeister Brasilien wird einen Teil der Vorbereitung auf die WM 2006 in der Schweiz abhalten. Gemäss der «NZZ am Sonntag» werden die Südamerikaner vom 22. Mai bis 4. Juni im Park-Hotel in Weggis im Kanton Luzern logieren. (si)

**Torhütertrainer gestorben**

Peter Wilson, der erst vor wenigen Wochen als Torhütertrainer von Leicester City zum englischen Viertdivisions-Verein Mansfield gewechselt hat, ist am Samstag beim Aufwärmen seines Teams an Herzversagen gestorben. Das Spiel wurde abgesagt. (si)

**Super League, 15. Runde**  
 Thun – Neuchâtel Xamax 2:3 (1:0)  
 Aarau – Basel 0:2 (0:1)  
 Schaffhausen – Yverdon 1:2 (0:1)  
 Zürich – Young Boys 1:1 (0:0)  
 St. Gallen – Grasshoppers 1:1 (1:1)

1. Basel	15	38:18	36
2. Grasshoppers	15	26:16	28
3. Zürich	15	39:23	27
4. Young Boys	15	23:17	24
5. Thun	15	26:29	20
6. St. Gallen	15	22:25	19
7. Yverdon	15	22:26	17
8. Aarau	15	13:27	15
9. Neuchâtel Xamax	15	20:32	13
10. Schaffhausen	15	10:26	10

**Österreich, Bundesliga, 19. Runde**  
 Mattersburg – Pasching 1:2, Rapid Wien – Sturm Graz 3:1, Ried – Tirol 3:0, Admira – Austria Wien 0:1, GAK – Salzburg 3:1.

1. Salzburg	19	27:21	34
2. Austria Wien	19	23:17	34
3. Grazer AK	19	29:21	31
4. Rapid Wien	19	33:23	30
5. Pasching	19	23:15	30
6. Ried	19	30:24	27
7. Sturm Graz	19	23:27	24
8. Mattersburg	19	24:31	22
9. Tirol	19	20:29	20
10. Admira/Wacker Mödling	19	21:45	8

# Tessin kein gutes Pflaster

FC Asconas Duselsieg gegen den USV Eschen-Mauren mit Last-Minute-Tor

**ASCONA – Kollektives Durchpusten ist beim USV Eschen-Mauren nach einer turbulenten Woche angesagt, welche am Samstag mit einer bitteren 0:1-Niederlage beim FC Ascona abgeschlossen wurde.**

Das Tessin scheint für den USV kein gutes Pflaster zu sein. Nach Stabio und Malcantone war Ascona die dritte Station, an welcher der USV sicher geglaubte Punkte in den Schlussminuten verschenkte. Dabei hätte ein Unentschieden eher den Spielverlauf widerspiegelt. Denn die stark ersatzgeschwächten Liechtensteiner, die ohne ihre starken Flügelstürmer Nigg und Garci sowie Alabor und Beck antreten mussten, zeigten eine recht passable Leistung, welche mit der Niederlage durch ein Kopftor des

Brasilianers Luis Fernando kurz vor Spielende nicht belohnt wurde.

In der ersten Hälfte waren Chancen auf beiden Seiten Mangelware. Dafür glänzten die Gastgeber mit versteckten Fouls und Mäzchen. Die erste dicke Chance hatten die Gastgeber in der 20. Minute, doch Alton rettete nach einem Heber von Wenger auf der Linie. Aber dies blieb die einzige Chance von Ascona. Ansonsten war die Hintermannschaft erneut das Prunkstück des USV. Das Spiel der Unterländer war bis zum Sechzehner technisch sehr schön anzusehen, aber der entscheidende Pass fehlte dann.

Auch nach Seitenwechsel plätscherte das Spiel so dahin. Einmal war es der USV, der das Spieldiktat übernahm, einmal die Platzherren. Nach einem Konter der Tessiner über Santini, musste der USV-Goa-

lie sein ganzes Können aufbieten. Auf der anderen Seite waren es Büchel (70.) mit einem sehenswerten Kopfball und Rohrer (73.) mit einem Schuss aus 20 Metern, der haarscharf am Tor vorbeizischte.

Als bereits alle mit einem Remis rechneten, brachte kurz vor Spielende eine Unachtsamkeit in der USV-Deckung doch noch das viel umjubelte 1:0 für Ascona. Der brasilianische Stürmerprofi Luis Fernando (bis zu diesem Zeitpunkt ohne eine einzige Chance), nutzte geschickt diese Möglichkeit und sicherte seinem Team den Sieg – auch weil Ronny Büchel in der 90. Minute seinen präzisen und wuchtigen Kopfball vom Torhüter mit einer grandiosen Reaktion vereitelt sah. Trainer Metzler brachte es auf den Punkt: «Bei diesem Spiel wäre jeder Ausgang möglich gewesen.» (hoe)

2.-LIGA-INTERREGIO

**2.-Liga-Interregional – Gruppe 3**  
**FC Ascona – USV Eschen/Mauren** 1:0 (0:0)  
 Sportanlage Ascona, ca. 70 Zuschauer, SR Zimmermann.  
 USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter, Baros, Alton, Eberle (Nusch), Mani, Abdulla, Waser, Frick, Rohrer, Büchel R.  
 FC Ascona: Cataldo, Gianotti, Cecon, Perez, Copelli (Toprak), Carrara, Fernandez, Wenger, William (Cariccia), Cetrangolo (Muratov), Luis.  
 Tore: 88. Luis Fernando 1:0.  
 Bemerkungen: Gelb für Carrara, Fernandez, Ritter und Waser. USV ohne Garci, Beck, Alabor, Tiziani, Sturzenegger, Barella (verletzt), Burgmeier, Nigg (Schule).

1. Chur 97	13	35:8	33
2. FC Stabio	13	31:15	28
3. FC Ascona	13	22:12	24
4. Eschen/Mauren	13	27:13	23
5. AC Lugano U21	13	29:16	23
6. SC Goldau	13	22:24	20
7. FC Klusnacht a/R	13	16:25	15
8. AC Malcantone	13	14:15	14
9. Losone Sportiva	13	18:29	14
10. SC Emmen I	13	14:34	14
11. FC Sursee	13	21:23	13
12. FC Balzema	13	20:27	12
13. AC Sementina	13	17:23	10
14. FC Bad Ragaz	13	17:39	6

# Lausanne entthront

La Chaux-de-Fonds erstmals Leader

**VADUZ – Nicht mehr Lausanne-Sport, sondern erstmals der FC La Chaux-de-Fonds führt die Challenge League nach der 15. Runde an. Die Neuenburger besiegten im Spitzenkampf Sion 1:0, wogegen Lausanne in Bellinzona 2:2 remisierete.**

Während La Chaux-de-Fonds den Wechsel des Topstürmers Alexandre Alphonse zum FC Zürich gut verkräftet zu haben scheint, enttäuschten die Walliser im Neuenburger Jura weitgehend. Dennoch war der Erfolg der Neuenburger auch ein wenig glücklich: Casanovas schoss das Siegestor erst in der 91. Minute. Lausanne kam nur mit viel Glück um eine Niederlage herum.

Bellinzona führte bis zur 63. Minute hochverdient 2:0. Dann nutzte Stéphane Chapuisat einen Foulpenalty zu seinem elften Saisontor, und eine Viertelstunde später glückte Eudis noch der Ausgleich.

Luzern sicherte sich seinen siebten Saisonsieg (3:2 in Meyrin) in einem dramatischen Finale. Daniel Zaccanti brauchte nach seiner Einwechslung in der Nachspielzeit nur wenige Sekunden, um den Siegestreffer zu schiessen.

Während Wohlen mit dem 5:0 über Schlusslicht Locarno nun dreimal in Folge gewonnen hat, beendete der FC Winterthur ebenfalls mit einem Kantersieg (4:0 gegen Lugano) eine Negativserie von drei Niederlagen. (si)

# Kein Erfolgserlebnis

Burgmeier und Beck im Einsatz

**SCHAAN – Die in den Schweizer Profiligen engagierten Liechtensteiner Kicker blieben am Wochenende ohne Erfolgserlebnis.**

Franz Burgmeier, der links im Mittelfeld durchspielte, musste mit seinem FC Aarau im Heimspiel gegen den Leader FC Basel mit 0:2 unten durch. Der FC Basel war in den entscheidenden Szenen abgeklärt und feierte einen verdienten Sieg. Ba brachte den Meister und Tabellenführer in der 16. Minute in Führung, Rossi sorgte kurz vor Schluss für den Endstand.

Mit der achten Saisonniederlage rutschte die Mannschaft von Trainer Andy Egli auf den achten Rang der Super League zurück, der Vor-

sprung auf das neuntplatzierte Xamax Neuenburg beträgt nur mehr zwei Punkte.

Eine 0:2-Niederlage musste auch Thomas Beck mit dem SC Kriens einstecken. Der Gegner war ausgerechnet Becks Ex-Club FC Chiasso. «Ich hätte natürlich nur zu gerne gegen Chiasso getroffen und gewonnen. Wir hatten auch unsere Chancen, doch leider fehlte uns das Abschlussglück», haderte der Liechtensteiner Teamspieler aus Schaan mit dem Schicksal.

Peter Jehle (GC) und Daniel Steuble (Wil) mussten ihren Teamkollegen von der Ersatzbank aus zusehen. GC spielte beim FC St. Gallen 1:1 und Wil gewann gegen Baden 2:0. (cf)